

# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

## So nah wie möglich

| Logodesign für unsere  
Kirchengemeinde

## Übergänge

| Ein neuer Gemeindebrief

## Andacht

| Bewährtes erhalten, Neues  
entdecken



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Parchim



Ausgabe Nr. 1

# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

---

## **Pastorin Anja Pasche**

Tel. 0176-97716306 | E-Mail: anja.pasche@elkm.de  
Gemeindebüro: Mühlenstraße 40, 19370 Parchim  
Sprechzeit: Mittwoch 10 bis 12 Uhr und nach tel. Absprache  
Tel. 03871-226140 | E-Mail: parchim-marien@elkm.de  
[www.kirche-mv.de/parchim-st-marien-und-damm](http://www.kirche-mv.de/parchim-st-marien-und-damm)

## **Pastorin Alena Saubert - Kuratorin**

Sprechzeit: Mittwoch 10 bis 12 Uhr  
Gemeindebüro: Lindenstraße 1, 19370 Parchim  
Tel. 03871-213423 | Fax 03871-6069987  
E-Mail: parchim-georgen@elkm.de | [www.kirche-mv.de/parchim-georgen](http://www.kirche-mv.de/parchim-georgen)

## **Kreiskantorin Magdalena Szesny - in Elternzeit**

**Kantor Jonas Szesny - ab Juli in Elternzeit**  
Tel. 03871-6069988 | Mobil: 0172-1746017 | Fax 03871-6069987  
E-Mail: jonas.szesny@elkm.de

## **Gemeindepädagogin Heidrun Jessa**

Tel. 0162-4025479 | E-Mail: heidrun.jessa@elkm.de

## **Gabriele Knües**

Projektleiterin in der M41  
Tel. 01590-6327042 | E-Mail: m41parchim@gmail.com

## **Küsterin Dana Falk**

Tel. 0172-4467294 | E-Mail: dana.falk@elkm.de

## **Küsterin Dörte Madaus**

Tel. 0172-7352510 | E-Mail: doerte.madaus@elkm.de  
In der Zeit von 7 bis 13 Uhr (außer Mo und Sa)

## **Mechthild Netzel**

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates St. Georgen  
E-Mail: parchim-georgen-kgr@gmx.de

## **Sonnhild von Rechenberg**

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates St. Marien und Damm  
Tel. 0160-90347514 | E-Mail: svrechenberg@googlemail.com

## Bewährtes erhalten

## Neues entdecken

Liebe Gemeinde,  
es ist so weit: Unsere beiden Kirchengemeinden wachsen zusammen! Ein neues Kapitel Parchimer Kirchengeschichte beginnt! Das ist ein großer Schritt, der sicherlich viele Emotionen mit sich bringt. Freude über neue Begegnungen, Neugier auf das, was kommt, aber vielleicht auch Unsicherheit und Verlustängste. Was wird sich verändern? Was bleibt, wie es war? Werden wir uns schnell als eine Gemeinschaft fühlen oder bleiben die Grenzen noch lange spürbar?

Petrus stand vor einer ähnlichen Herausforderung, als er die ersten Gemeinden gründete. Er war es gewohnt, in klaren Grenzen zu denken – doch in der Apostelgeschichte lernt Petrus eine wichtige Lektion: Gott zeigte ihm, dass seine Liebe allen Menschen gilt. Gott macht da keine Unterschiede. Seine Liebe kennt kein "Wir" und "Ihr", kein "So war es schon immer" und "Das geht doch nicht". Stattdessen lädt Gott uns ein, einander anzunehmen, mit offenen Herzen aufeinander zuzugehen und gemeinsam Glauben zu leben. Genau das ist auch unsere Aufgabe!

Ich sehe in dem Zusammenwachsen beider Gemeinden eine wunderbare Chance, gemeinsam Neues zu gestalten, Altes wertzuschätzen und eine starke Gemeinschaft des Glaubens in Parchim zu bleiben. Und besonders im Bereich der verwaltenden Aufgaben einer Kirchengemeinde, von denen viele Gemeindeglieder nur wenig mitbekommen, sehe ich eine große Erleichterung.

Natürlich bringt ein Zusammenschluss Veränderungen mit sich. Gewohnte Abläufe werden vielleicht anders, manche Traditionen müssen überdacht oder angepasst werden und am Anfang wird es bestimmt

hier und da "ruckeln". Ich erinnere an die Jahreslosung: *Prüft alles, das Gute behaltet* (1. Thess. 5, 21).

Wir dürfen mit wachem Geist schauen, was uns wirklich guttut. Welche Lieder singen wir am liebsten? Welche Feste haben unsere Gemeinden besonders geprägt? Und wo steckt vielleicht eine neue Idee, die uns noch mehr zusammenwachsen lässt?

Ganz wichtig finde ich es, dass wir behutsam und respektvoll miteinander um- und aufeinander zugehen. Das bedeutet für mich, die Unterschiede und Emotionen wahrzunehmen, aufrichtig darüber ins Gespräch zu kommen und zusammen nach guten gemeinsamen Wegen zu suchen. Ehrlich gesagt, ist vieles schon in den vergangenen Jahren gemeinsam gestaltet, eingeübt und überbrückt worden, das wissen Sie in Teilen besser als ich.

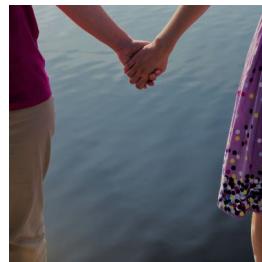
Ich bin sehr gespannt darauf, was in den nächsten Jahren Neues entsteht und wohin der gemeinsame Weg uns führt.

Und wenn wir aufeinander hören, neugierig bleiben und den Glauben als unser gemeinsames Fundament sehen, dann werden wir eine starke Gemeinschaft.

Lassen Sie uns diesen Weg mutig und mit offenen Herzen gehen und darauf vertrauen, dass Gott mit uns geht.

Anja Pasche

*Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen gemein oder unrein nennen darf (Apg 10, 28).*



## Parchimer Musiksommer

### Was diesen Sommer ins Ohr und zu Herzen geht

Auch in diesem Jahr erwartet Sie beim Parchimer Musiksommer hochkarätige Tonkunst aller Zeit- und Stilepochen.

Zum Eröffnungskonzert **am 14. Juni um 18 Uhr in der St. Georgenkirche** sind die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bei uns zu Gast. Das weltberühmte Streichquartett "Quatuor Ebène" bringt dabei gemeinsam mit Fiddle und Harfe **schottischen Folk** in unsere Kirche. Karten gibt es über die Ticket-Hotline 0385-591 85 85.

**Am 29. Juni um 17 Uhr** können Sie den **Gospel-Chor "Spirit of Joy" in der St. Marienkirche** erleben und das große Fest der neuen Gemeinde mit souligen Rhythmen ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei.

Festliche Bläsermusik erwartet uns **in der St. Georgenkirche am Freitag, dem 11. Juli um 17.30 Uhr** mit den Blechbläsern der **Sächsischen Posaunenmission**. Dieses Ensemble, bestehend aus Musikern aus vier Generationen, spielt alles von Barock bis Jazz und spart auch nicht mit unterhaltsamen Ansagen während der Konzerte. Es wird also nicht langweilig. Der Eintritt ist frei.

**Am Sonntag, dem 27. Juli um 18 Uhr** wird es möglich sein, die Konzertorganistin **Ann-Helena Schlüter** an der Friese-Orgel der **St. Georgenkirche** bei "**Orgel und Wein I**" zu erleben. Ihr Programm mit dem Titel "Flötenuhren oder Sehnsuchtsort Orgel" entführt uns in ferne Welten und Zeiten, während wir, der Sommerhitze entflohen und mit einem guten Glas Wein in der Hand, den Klangraum Kirche neu wahrnehmen und genießen dürfen. Der Eintritt ist frei.

Einen besonderen Höhepunkt sollten Sie sich jetzt schon in den Kalender schreiben.

**Am 10. August um 18 Uhr** gastiert das Ensemble **DREI:st in der St. Georgenkirche**. Hinter dem Namen verbirgt sich die DREIstimmigkeit: eine Vokalformation aus drei Sopranistinnen (unter anderem die in Parchim bereits hochgeschätzte Malwine Nicolaus), deren schlank hohe Stimmen perfekt in einen Raum wie die St. Georgenkirche passen. Es erwarten uns faszinierende Stücke moderner Frauenchor-Literatur. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns sehr, dass **Altkantor Fritz Abs** am **Sonntag, dem 24. August um 18 Uhr** die Friese-Orgel **in der St. Georgenkirche** zum Klingeln bringen wird. Uns erwarten bei "**Orgel und Wein II**" mit Garantie der musikalische Ohrenschaus eines Meisters auf seinem Instrument. Der Eintritt ist frei.

Zum Abschluss des Musiksommers können Sie **am 28. September um 16.30 Uhr** den **Parchimer Chor Cappella Vocale** mit einem bunten Konzertprogramm unter dem Titel "**Chor am Flügel**" **in der St. Georgenkirche** erleben. Neben einer Jazz-Messe des britischen Komponisten Bob Chilcott (mit Band begleitet) und diversen Gospel-Arrangements können Sie sich auch auf Musik der Romantik von Franz Schubert, Gabriel Fauré und Joseph Rheinberger freuen. Der Eintritt beträgt 10 €, Karten gibt es in der Stadtinformation, dem Buchladen "rein(ge)lesen" und dem Gemeindebüro.

Jonas Szesny

## Sieben auf einen Streich Konfirmation 2025

Ich freue mich sehr, dass ich Helen Barmwater, Noah Günther, Jayda Zoé Köhler, Jannes Koehler, Elsa-Marie Nebrich (fehlt auf dem Foto), Eileen Peters und Mathilda Ida Reuschel auf ihrem Weg des Glaubens begleiten durfte.

Diese jungen Menschen sagen "Ja" zu ihrem Glauben und werden **am**

**Pfingstsonntag, dem 8. Juni in der St. Georgenkirche** in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert.

Anja Pasche



## Abschied und Neubeginn ... ... und ganz viel Segen

So lautet das Motto **in St. Marien**, wenn die Kinder der Kita "Arche Noah" und der Paulo-Freire-Schule ihre Tradition gewordenen Gottesdienste in der Kirche feiern.

**Am Donnerstag, dem 26. Juni um 10 Uhr** werden die großen Kinder der Kita "Arche Noah" mit einer Segensandacht aus dem Kindergarten verabschiedet und vier Wochen später **am Donnerstag, dem 24. Juli um 10 Uhr** bitten wir um Gottes Beistand für die Kinder, die die

Evangelische Schule zum Ende des Schuljahres verlassen.

Am Ende der Sommerferien freuen wir uns dann darauf, möglichst viele Kinder beim Einschulungsgottesdienst **am Samstag, dem 6. September um 10 Uhr** für ihren neuen Lebensabschnitt segnen zu dürfen.

Anja Pasche

## Christenlehreabschluss

# Übernachtung in der Kirche

Diese Zeilen schreibe ich vor dem Osterfest und habe Mühe, jetzt schon das Schuljahresende zu planen und dabei an Abschied zu denken. Wo sind nur die Tage, Wochen, Monate hin? Die gemeinsame Zeit mit den Kindern war gut gefüllt und alles, was wir erlebt, besprochen und erfahren haben, wirkt noch in uns nach.



Erleben wollen wir eine Übernachtung zum Christenlehreabschluss **in der St. Georgenkirche.**

Unsere Matten und Decken rollen wir **am 18. Juli** aus. Wie wird diese Nacht wohl sein? Voller Schlaf mit Träumen oder traumlos mit wenig Schlaf? Am Morgen des 19. Juli werden die Kinder und ich es wissen. Diesen Termin einfach schon mal vormerken.

Heidrun Jessa



## Konfirmation 2027 Einladung

Du bist 2012/2013 geboren und wirst im Mai 2027 mindestens vierzehn Jahre alt sein?

Dann wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, um mit dem Konfirmandenunterricht zu beginnen!

Hast Du schon mal darüber nachgedacht, ob Du konfirmiert werden möchtest?

Ach, Du weißt nicht genau, was das eigentlich bedeutet?

Dann freue ich mich ganz besonders darauf, mit Dir über die Sache mit Gott ins Gespräch zu kommen und gemeinsam eine intensive Konfirmandenzeitz zu erleben.

Wenn Du Dich dazu entscheidest oder erstmal "schnuppern" möchtest, komm einfach zum ersten Konfi-Unterricht **am Freitag, dem 12. September von 16 bis 17.30 Uhr in die St. Marienkirche.** Wir treffen uns möglichst 14-täglich und Du bekommst eine detaillierte Terminübersicht mit weiteren Informationen bei der Anmeldung.

Also, komm einfach vorbei oder melde Dich per Email oder Telefon bei mir.

Anja Pasche

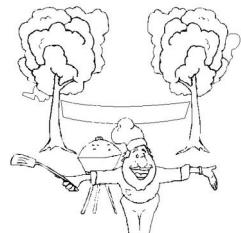
## Goldene Konfirmation der Konfirmanden von 1973 bis 1975 50-jähriges Jubiläum

**Am 14. September um 10 Uhr** findet für die Konfirmanden der Jahrgänge 1973 bis 1975 der Kirchengemeinden St. Marien und St. Georgen ein feierlicher Gottesdienst mit anschließendem Empfang **in der St. Georgenkirche** statt.

Falls jemand keine Einladung erhalten hat oder in einer anderen Gemeinde in einem dieser Jahrgänge konfirmiert wurde und teilnehmen möchte, der melde sich bitte hier: Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchen-

gemeinde Parchim, Lindenstraße 1, 19370 Parchim oder per E-Mail: [parchim-marien@elkm.de](mailto:parchim-marien@elkm.de).

Das Orga-Team  
Goldene Konfirmation



## Ein neues Schuljahr START-Andacht

**Am Freitag, dem 19. September** sind alle Schulkinder mit ihren Familien zum gemeinsamen Start ins Schuljahr eingeladen. Wir beginnen **um 17 Uhr** mit einer Andacht **in der St. Georgenkirche**. Anschließend grillen, spielen und erzählen

wir im Gemeindegarten der Lindenstraße 1. Ich bitte um vorherige Anmeldung bis zum 12. September.

Heidrun Jessa



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Parchim

## Drei Kirchen und die Elde Logo für unsere Gemeinde

Es ist da, das neue Logo für unsere Parchimer Kirchengemeinde! Die zwei Stadtkirchen St. Georgen und St. Marien sowie die Dorfkirche in Damm finden sich darin und werden umschlungen von der Elde. In den drei unten abgebildeten Varianten sehen Sie, dass immer eine Kirche hervorgehoben ist. Diese Logos verwenden wir in

Zukunft für Veranstaltungen und fügen das entsprechende Bild den Ankündigungen bspw. auf Plakaten hinzu, damit Sie sofort sehen, wo die jeweilige Veranstaltung stattfindet.

Das Logo mit dem Lächeln nutzen wir bei Veranstaltungen und Gottesdiensten für Kinder und Familien.

Anja Pasche



Damm



St. Marien



St. Georgen



## Abkürzungen

### Was ist eigentlich CL?

Überall begegnen sie uns. In Texten, Büchern, Nachrichten, Gebrauchsanweisungen, auf dem Einkaufszettel oder im Kalender: Abkürzungen.

In meinem Terminkalender finden sich Kürzel wie: DB, GB, PF, bP, RU, GD, CL. Können Sie etwas davon entschlüsseln?

Bei manchen Abkürzungen wie DB für Dienstberatung, GB für Gemeindebrief, RU für Religionsunterricht, GD für Gottesdienst, haben Sie vielleicht Bilder im Kopf oder Gefühle im Bauch und Herzen, worum es dort geht und was da passiert.

Was ist CL? Das ist meine Abkürzung für Christenlehre. Doch was steckt da drin? Worum geht es da? Was passiert in dieser

Zeit? Unsere Kinder haben es zusammengefügt. Sehen Sie selbst.

Das alles erleben die Kinder einmal in der Woche im Gemeindehaus der Lindenstr. 1. PF steht für die evangelische Schule in Parchim, Paulo Freire. Und das Kürzel bP steht für das Schulseelsorgeprojekt, die blaue Pause.

Heidrun Jessa



## Abwesenheiten

### Elternzeit der Kantoren

Manchmal hat man das Gefühl, die Zeit rast nur so dahin. Von vielen älteren Menschen haben wir uns sagen lassen, dass gerade die eigenen Kinder dieses Empfinden noch einmal um ein Vielfaches verstärken. Unsere Tochter geht nun auf ihren zweiten Geburtstag zu und tatsächlich ist unser nächstes Kind bereits auf dem Weg.

Damit einher geht für uns eine weitere Elternzeit, über deren Verlauf wir Sie als Gemeinde gern aufklären wollen. Im Juli und August wollen wir uns als Familie gern in Ruhe finden, weshalb wir uns in dieser Zeit, also vor allem in den Sommerferien, eine gemeinsame Auszeit gönnen werden. Ab Mitte September wird Jonas Szesny dann die gesamte Kirchenmusikerstelle übernehmen, die wir uns sonst teilen. Auch das Kreiskantorat wird dann

vertretungsweise von ihm ausgefüllt. Voraussichtlich Anfang März 2026 wird Magdalena Szesny aus der Elternzeit zurück sein und für weitere fünf Monate die volle Stelle in der Parchimer Kirchengemeinde innehaben. Ab August 2026 werden wir dann beide wieder im Dienst sein und jeweils 50% der Stelle ausfüllen.

Alle Chöre und Gruppen können außer in den drei Sommermonaten in diesem Jahr wie gewohnt weiterlaufen, auch die musikalische Versorgung der Gottesdienste, Andachten und Kasualien ist gewährleistet.

Wir freuen uns und sind gespannt auf das, was vor uns liegt!

Ihre Kantoren  
Magdalena und Jonas Szesny

# Juni

## **Seniorennachmittag mit Elke Dräger**

Do | 12.06. | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

## **Beginn Musiksommer**

Sa | 14.06. | 18 Uhr | St. Georgen | weitere Termine s. S. 4

## **Trauercafé**

Mi | 25.06. | 15 Uhr | Gemeinderaum St. Marien

# Juli

## **Sündertreff**

Fr | 04.07. | 17.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

## **Frauenfrühstück**

Sa | 05.07. | 9 Uhr | M41 - Haus der Begegnung

## **Seniorennachmittag mit Klaus Labesius**

Do | 10.07. | 14.30 Uhr | Gemeindehaus Lindenstr. 1

# August

## **Seniorennachmittag mit Gottfried Voß**

Do | 14.08. | 14.30 Uhr | Pfarrgarten Lindenstr. 1

## **Trauercafé**

Mi | 27.08. | 15 Uhr | Gemeinderaum St. Marien

# September

## **Goldene Konfirmation**

So | 14.09. | 10 Uhr | St. Georgen

## **Fahrradpilgern**

Sa | 20.09. | 10 Uhr | Start St. Georgen

## **Abschlusskonzert Musiksommer**

So | 28.09. | 16.30 Uhr | St. Georgen



# Juni

1.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

5.  
Donnerstag, 10 Uhr, Kita Arche Noah

8.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

9.  
Montag

13.  
Freitag, 18 Uhr, St. Marien

15.  
Sonntag

22.  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

26.  
Donnerstag, 10 Uhr, St. Marien

29.  
Sonntag, 14 Uhr, St. Georgen

## Gottesdienst

Leitung: Anja Pasche | Musik: Jonas Szesny

**Andacht** mit Taufen und Tauferinnerung  
Leitung: Anja Pasche | Musik: N.N.

**Gottesdienst** zur Konfirmation mit Abendmahl,  
Kindergottesdienst und den "Schleiereulen"  
Leitung: Anja Pasche | Musik: Jonas Szesny

**Gottesdienste** in der Region  
[www.kirche-mv.de/veranstaltungen](http://www.kirche-mv.de/veranstaltungen)

**Gottesdienst** anschl. Bier & Brezeln an der Elde  
Leitung: Anja Pasche | Musik: N.N.

**Gottesdienste** in der Region  
[www.kirche-mv.de/veranstaltungen](http://www.kirche-mv.de/veranstaltungen)

**Gottesdienst**  
Leitung: Mechthild Netzel | Musik: Gabriele Zworschke

**Abschlussgottesdienst** der Kita Arche Noah  
Leitung: Anja Pasche und Kita | Musik: N.N.

**Gottesdienst** zum Zusammenschluss der  
Gemeinden mit anschließendem Fest  
Leitung: Anja Pasche und Team | Musik: Bläserchöre

# Gottesdienste

# Juli

**6.**  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

**13.**  
Sonntag, 10 Uhr, Damm

**18.**  
Freitag, 18 Uhr, St. Georgen

**20.**  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

**24.**  
Donnerstag, 10 Uhr, St. Marien

**27.**  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

**Gottesdienst**  
Leitung: Andreas Flade | Musik: N.N.

**Gottesdienst**  
Leitung: Anja Pasche | Musik: Sächs. Posaunenmission

**Christenlehreabschluss mit Übernachtung**  
Leitung: Heidrun Jessa

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Leitung: Anja Pasche | Musik: Jonas Szesny

**Abschlussgottesdienst** der Paulo-Freire-Schule  
Leitung: Schule | Musik: N.N.

**Gottesdienst**  
Leitung: Klaus Labesius | Gabriele Zwerschke

# August

**3.**  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

**10.**  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

**17.**  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

**24.**  
Sonntag, 10 Uhr, St. Marien

**31.**  
Sonntag, 10 Uhr, St. Georgen

**Gottesdienst**  
Leitung: Wolfgang von Rechenberg | Musik: N.N.

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Leitung: Gottfried Voß | Musik: N.N.

**Gottesdienst**  
Leitung: Anja Pasche | Musik: Fritz Abs

**Gottesdienst**  
Leitung: Anja Pasche | Musik: N.N.

**Gottesdienst**  
Leitung: Klaus Labesius | Musik: N.N.

# Dienstag

## Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden

Di, 15-17 Uhr | Mi, 10-12 Uhr | Mühlenstr. 40

## Christenlehre 3.-6. Klasse

15-15.45 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



## Kinderchöre "Spatzen" und "Turmfalken" (5 Jahre bis 5. Klasse)

15.30 Uhr | Mühlenstr. 40 | Jonas Szesny



## Christenlehre 1.-3. Klasse

16-17 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa



## Kinderchor "Schleiereulen" (ab 6. Klasse)

16.30 Uhr | Mühlenstr. 40 | Jonas Szesny



## Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

17.30 Uhr | Mühlenstr. 41 | Anja Pasche

# Mittwoch

## MittwochsMa(h)lZeit

12-13.30 Uhr | Mühlenstr. 40 | Gabriele Knües

## Handarbeitskreis

14 Uhr | Lindenstr. 1 | Brigitte Bolz

## Meditatives Tanzen mit Melsene Laux am 11.06. - danach Sommerpause

14-täglich | 16.30 Uhr | Lindenstr. 1 | Marianne Förste

## Chor "Cantamus"

18 Uhr | Mühlenstr. 40 | Jonas Szesny

## Chor "Cappella Vocale"

19.30 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Jonas Szesny

# Donnerstag

## Sprechcafé

15-17 Uhr | Mühlenstr. 41 | Gabriele Knües

## Jungbläsergruppe

18.30 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Gottfried Voß und Jonas Szesny

## Bläserchor

19 Uhr | Winterkirche St. Georgen | Jonas Szesny

# Freitag

## Christenlehre 5.-9. Klasse

15-16 Uhr | Lindenstr. 1 | Heidrun Jessa

# Hinweise

## Christenlehre to go und Ge(h)spräche

nach persönlicher Absprache | Heidrun Jessa



## Konfirmandenzeit

Termine gemäß Absprache | Mühlenstr. 40 | Anja Pasche

**Angebote** für Kinder tragen dieses Logo



**Angebote** für Kinder und Jugendliche finden nicht an Ferien- oder Feiertagen statt!

# Termine

## Übergänge

### Ein neuer Gemeindebrief

Mit dem Zusammenschluss der zwei Kirchengemeinden Parchim St. Georgen und St. Marien und Damm wird sich auch der Gemeindebrief den Besonderheiten einer neuen Gemeinde anpassen. "Die Neugestaltung wird jedoch nicht sofort in allen Teilen des Gemeindebriefes sichtbar werden, sondern sie wird sich in einem Prozess entwickeln", sagt Pastorin Anja Pasche im Namen der Redaktion.

Was Ihnen sicher sofort aufgefallen ist: Das Titelblatt ist neu geworden. Ein bisschen schwungvoller und zeitgemäßer, findet die Redaktion. Sie auch?

Zukünftig werden Sie die regelmäßigen Termine, die monatlichen Veranstaltungen und die Gottesdienste in der Mitte des Gemeindebriefes finden, "weil ich von vielen Gemeindemitgliedern gehört habe, dass diese Seiten gerne herausgetrennt und an den Kühlschrank gehetzt werden", erklärt unsere Pastorin.

Auch wird die erste Umschlagseite nun mit allen Ansprechpartner\*innen gefüllt sein, denn - so Anja Pasche -: "Alle Mitarbeiter\*innen der zwei Gemeinden werden in der neuen Gemeinde in ihren jeweiligen Bereichen für das Leben unter den drei Kirchendächern ansprechbar sein."

Es gibt dann niemanden mehr, der ausschließlich für Georgen- oder Marienbelange oder die Angelegenheiten in Damm zuständig ist, sondern *eine* Gemeinde bedeutet nicht nur für unsere Pastorin: "Wir sind *eins* in unserer Arbeit." Was zunächst bleibt, wie es ist, sind die Artikel zum Aus- und Rückblick hinsichtlich

unseres regen Gemeindelebens. Was kommen wird und was war, hat seinen gewohnten und ausführlichen Platz im Gemeindebrief.

"Die Geburtstage müssen wir in diesem Gemeindebrief jedoch auslassen", erläutert Anja Pasche, "da der Gemeindebrief ein Übergang zwischen den bisherigen Gemeinden und der zusammengeschlossenen Gemeinde ist." Sie fügt hinzu:

"Die Computerprogramme der Kirche können unsere Listenwünsche in dieser Zeit des Fusionsprozesses nicht umsetzen." Wie es im Herbst mit den Listen weitergeht, muss in den Redaktionssitzungen in Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat besprochen und beraten werden.

Wir wünschen Ihnen nun einen guten Blick in den Gemeindebrief und bitten Sie, dass Sie sich mit Ihren Anregungen und Wünschen zur Gestaltung oder zu den Inhalten an die Redaktion wenden.



Für die Redaktion  
Sandra Schümann

## So nah wie möglich

# Logodesign für unsere Kirchengemeinde

Es beginnt mit einem allerersten Gedanken, das Kreativsein von Anuschka Walther. "Da ist mir bis auf das Thema noch nichts weiter bekannt", sagt die studierte Kommunikationsdesignerin. Aus diesem ersten Gedanken entstehen die ersten Zeichnungen. So war es auch mit dem Auftrag, ein Logo für unsere zusammeneschlossene Gemeinde zu entwerfen. "Noch bevor ich näher um die Gegebenheiten in St. Georgen, St. Marien und Damm wusste, habe ich gezeichnet, was mir bei dem Thema der zusammeneschlossenen Kirchengemeinden in den Sinn kam", führt sie aus. Erst danach geht die Recherche los.

"Es ist nicht mein erstes Logo für eine Kirchengemeinde", erzählt die 55-Jährige, "auch für eine Hamburger Gemeinde habe ich bereits ein Logo entworfen." Aus dieser Zeit stammt der gute Kontakt zu Pastorin Anja Pasche aus der St. Mariengemeinde, die beim Thema *Logo* Anuschka Walther mit ins Boot holen wollte. Nach Prüfung weiterer Anfragen an Logodesigner\*innen in der Region Parchim erhielt die Hamburgerin den Zuschlag: "Sie überzeugte die Kirchengemeinderäte mit ihren Ideen, ihrem Umgang mit dem Thema und ihrer großen Freude an der Gestaltung", erklärt unsere Pastorin.

So kam Anuschka Walther mit ihrem Mann Christoph alsbald nach Parchim, "um den Platz der drei Kirchengebäude im Lebensraum der Stadt zu erkunden". Vor Ort sein heißt für sie nicht nur, das zu sehen, was später in einem möglichen Logo zu sehen sein könnte - in unserem Fall also die Kirchengebäude -, sondern auch die Menschen zu sehen, die Stadt kennenzulernen und "natürlich auch das Kuchenangebot zu probieren".

Gut gestärkt ging es mit den Fotos, die ihr

Mann von den Kirchen und der Stadt gemacht hat, den Gesprächen über die Gemeinden und den Wünschen zum Logo zurück nach Hamburg.

"Nach den ersten Zeichnungen mit Bleistift und Papier habe ich meine Ideen am Computer umgesetzt", erläutert Anuschka Walther, die bereits Verpackungsdesigns für Kellogg's, Dove oder Mon Chéri entwickelt hat.

Doch was steckt noch alles in der Arbeit für ein Logo, für Corporate Design oder für Verpackungsdesign? "Ich behalte alles im Hinterkopf, was ich gesehen, gehört, gefühlt habe", beschreibt die Grafikdesignerin ihren Weg zum Produkt. Für unser Logo waren es die gemeinsamen Räume, die Gefühle der Gemeindemitglieder, die Individualität der drei Kirchen. "Ich muss hinhören. Zuhören reicht nicht aus."

In diesen Worten können wir ein Gespür bekommen, was bei der Entwicklung im Verborgenen geschieht. Und das Ergebnis ist perfekt, wie wir finden. Was sagen Sie zu dem Logo der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Parchim, auf dem die Stadtkirchen St. Marien und St. Georgen und die Dorfkirche in Damm zu sehen sind? Lassen Sie uns gerne teilhaben an Ihren Gedanken.

Liebe Anuschka, es war eine Freude, mit Dir gemeinsam unsere Gemeinde, unsere Identifikation mit unserer Stadt und den Kirchen in Form dieses Logos sichtbar zu machen. Du bist uns "so nah wie möglich" gekommen, was den Anspruch an Deine Werke gut beschreibt. Hab großen Dank für Deine wunderbare Arbeit!

Sandra Schümann



## M41

### Frühjahrsvielfalt

So bunt und vielfältig wie der Frühling waren auch die letzten Wochen im Haus der Begegnung M41.

Das Sprechcafé traf sich wie gewohnt donnerstags und freute sich immer mal wieder über verschiedene Gäste. Männer und Frauen aus dem Kloster Dobbertin, die bereits mehrfach zu Gast waren, schauten vorbei. In geselliger Runde tauschten sich die Gäste aus und drehten bei sonnigem Wetter auch ein paar Runden durch den erwachenden Garten.



Zu Gast war auch ein Mitarbeiter der Antidiskrimierungsstelle Schwerin, der seine Arbeit und Hilfsangebote vorstellte.

Ramadan ist natürlich ein Schwerpunkt in dieser Zeit gewesen: Vier Wochen, in denen sich viele Sprechcafégäste zurückziehen. Umso größer war die Freude, als wir nach der Fastenzeit alle wieder zusammenkamen und gemeinsam ein kleines Zuckerfest feierten. Es gab viel leckeres Essen in fröhlicher Runde und es wurde sogar getanzt und gesungen.

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus lud die M41 alle Interessierten aus Parchim und Umgebung zu einem Besuch in die Parchimer Moschee ein. Imam Anas empfing uns herzlich und zeigte uns die Räumlichkeiten.

Anschließend saßen wir zusammen und Anas erzählte uns Interessantes über seine Religion. In einer angeregten Gesprächsrunde stellten die Gäste Fragen und wir tauschten uns über die verschiedenen Religionen aus. Ein interessanter Nachmittag für uns alle, in dessen Kontext wir uns einig waren, dass es wichtig ist, den Glauben jedes Einzelnen zu respektieren und ihn im friedlichen Miteinander zu leben.



Ebenfalls über den Tellerrand schauen wir regelmäßig bei den beliebten Kochabenden. Wir bereiteten Gerichte aus Griechenland, Deutschland und Syrien zu. Auch in den kommenden Monaten wird weiter eifrig in der M41-Küche gekocht und gebrutzelt.

Das Frauenfrühstück am 8. März war so begehrt, dass die M41 gerne doppelt so groß hätte sein können. So war die Frauentagsrunde bis auf den letzten Platz besetzt und gemeinsam starteten die Damen in ihren Feiertag. Als "Hahn im Korb" konnten wir den Autor Günther Möller begrüßen, der mit seiner Lesung für viel Heiterkeit sorgte und auch mit seinem Publikum ins Gespräch kam.



Das nächste Frauenfrühstück findet **am Samstag, dem 5. Juli** statt, zu Gast wird Steffi Schröder sein. Sie ist Stadtführerin und Mitglied im Heimatbund und wird uns viel Interessantes zu Parchims Stadtgeschichte mitbringen.

Natürlich kamen auch die Männer bei uns nicht zu kurz, denn Mitte April luden die M41 und die Stadtbibliothek gemeinsam zum 3. Parchimer Männerfrühstück in die Kulturmühle ein. Im Vortragssaal des Museums saß die männliche Gästeschar bei einem leckeren Frühstück zusammen und begab sich anschließend nach nebenan zu einem Besuch der Sonderausstellung "Elde Mühle Mehl". Das war eine tolle Möglichkeit, in kleinem Kreis ganz exklusiv diese interessante Exposition zu besuchen und ich fühlte mich als "Huhn im Korb" ganz wohl zwischen unseren Gästen. Im Spätherbst wird es erneut ein Männerfrühstück geben, der genaue Termin steht derzeit noch nicht ganz fest.



"Wir singen uns in den Frühling" war das Thema des Liederabends mit Christian Henkels und Gottfried Voß. In fröhlicher Gemeinschaft wurden nicht nur Frühlingslieder, sondern auch Volkslieder und Schlager mit kräftigen Stimmen gesungen. Diese geselligen Abende finden ebenso großen Anklang wie die Seniorengeburtstage, die den Ehrenkindern nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch gute Unterhaltung wie Bingo, Zauberei, Lieder oder Gelesenes bieten.

Unsere MittwochsMa(h)lZeit soll in meinem Rückblick natürlich nicht vergessen werden, denn wir freuen uns jede Woche über den Besuch unserer Stammgäste und auch über neue Gäste, die immer wieder vorbeischauen und das Essen genießen.

Zu Ostern luden wir wieder zum großen Osteressen ein, das inzwischen - wie auch das Weihnachtsessen - Tradition ist und bei dem unser Haus immer besonders voll ist.



So bunt und vielfältig wird es dann auch in den kommenden Wochen weitergehen. Alle aktuellen Termine sind regelmäßig auf den Monatsplakaten zu finden, ebenso auf Social Media, in den verschiedenen Zeitungen und in unseren Schaukästen. Außerdem gibt es mittlerweile einen eigenen M41-WhatsApp-Kanal, der kostenfrei abonniert werden kann. Er heißt: M41 Haus der Begegnung Parchim.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine wunderbare Sommerzeit und freue mich darauf, Sie in der M41 begrüßen zu können.

Herzlichst  
Ihre Gabriele Knües

m<sup>41</sup>

**Kirchlich getauft wurden:**

keine Veröffentlichung im Internet

**Kirchlich bestattet wurden:**

keine Veröffentlichung im Internet

Kirchenkreis

**Sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum  
Mut fassen, sich mitzuteilen**

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter\*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr.

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil: 0174-3267628, E-Mail:

martin.fritz@elkm.de, [www.kirche-mv.de/praevention](http://www.kirche-mv.de/praevention).

Ebenfalls unterstützt Sie gern Anais Abraham in einem Erstgespräch: Mobil: 0176-21385316, E-Mail: [ichtrauemich@abraham-coaching.de](mailto:ichtrauemich@abraham-coaching.de), [www.abraham-coaching.de](http://www.abraham-coaching.de).

Ansprechpartnerin St. Georgen:  
Rosemarie Schellhase

Ansprechpartnerin St. Marien und Damm:  
Kathleen Ladwig-Skiba

Quelle:

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg  
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)



# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

**Impressum:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim und Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen, Lindenstraße 1, 19370 Parchim; ab 1. Juli 2025: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Parchim, Lindenstr. 1, 19370 Parchim; Redaktion: Pastorin Anja Pasche (v.i.S.d.P.), Sandra Schümann (Layout)

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de), Auflagenhöhe: 1.800 Stück

Bildnachweis: alle Bilder privat, es sei denn, es ist anders angegeben

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe September bis November 2025:

**20.07.2025** | Redaktionsschluss für das Monatsplakat ist jeweils der 15. des Vormonats.

## Konten der Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE45 5206 0410 3105 0077 04	Evangelische Bank
Kirchgeld	Das Kirchgeld überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto.	
Bauförderverein	DE10 1405 2000 0000 0400 45	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

## Konten der Kirchengemeinde St. Georgen:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE37 1405 2000 0000 0040 57	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Kantorei	Spenden für die Kirchenmusik überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto.	
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	Evangelische Bank

## Konto des Fördervereins für Kirchenmusik in Parchim e.V.:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Vereinskonto	DE64 1406 1308 0001 8737 33	VR Bank Mecklenburg eG

**Die Kontodaten für die zusammengeschlossene Gemeinde standen bei Drucklegung noch nicht fest.**



<https://kurzelinks.de/eyto>  
QR-Code zum Schutzkonzept  
zur Prävention sexualisierter  
Gewalt



Online-Spende  
QR-Code zur [spende.app](#) für  
St. Marien und Damm -  
Danke für Ihre Unterstützung!

# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim

## Zur Ruhe

Will der Abend triumphieren  
über schmählich tristen Tag,  
mich vom Hader suspendieren,  
weil das Zürnen er nicht mag,

lässt die Welt im weisen Sinnen  
über Dinge von Belang  
Illusionen frei entspinnen,  
ohne Grenzen, ohne Zwang,

dann mag ich zur Ruhe finden -  
die Gedanken kehren ein -  
und im seelischen Entbinden  
darf ich leben, lieben, sein.

© Jörg Ulrich Helgert | JUH | #JUHschreibt



Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen  
Menschen gemein oder unrein nennen darf.  
Apg 10, 28 - Monatsspruch Juni 2025